Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 31 (1937)
Heft: 12

Nachwort: Geleitsprüche
Autor: Calvin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leſer doch nie vergeſſen, daß die Sache, der die Neuen Wege dienen, von uns nicht nur dort und durch ſie, ſondern auch anderwärts und auf andere Art getan wird. Die Neuen Wege ſind *ein* Organ dieſer Sache, nicht mehr.

Eins vor allem muß ich zum Abſchluß dieſer Bemerkungen noch ausſprechen: Daß die Neuen Wege durch die Treue der Leſer die nicht leichte Operation der Erhöhung des Abonnements ſo gut überſtanden haben, iſt dem Redaktor eine Herzſtärkung und Herzerleichterung in dieſer ſchweren und an bitterem Erleben reichen Zeit. Er ſpricht dafür ſeinen warmen Dank aus. Und er wird dadurch in ſeiner Auffaſſung von der Hauptaufgabe der Neuen Wege beſtärkt, der alle andern untergeordnet ſein ſollen: in dieſer Zeit der großen Verdunkelung in Treue, nach beſtem Wiſſen und Verſtehen, das Licht der *Wahrheit* brennend zu erhalten. *Der Redaktor.*

Geleitſprüche.

Das Leben unſerer Seele beſteht im Worte Gottes.

* * *

Da der, in deſſen Dienſt wir ſtehen, herrſcht inmitten ſeiner Feinde (Pſalm 110, 2), ſo müſſen wir uns gedulden und uns mit der Hoffnung auf das tröſten, was nachher ſteht: „Er zerſchmeißt ſeine Feinde."

* * *

Die Sache iſt ſo, daß man keinen für einen Knecht Chriſti halten darf, der nicht zu ihrer Verteidigung tapfer ſein Haupt erhebt.

* * *

Ich ſehe, es gibt immer noch zu kämpfen und nimmt damit kein Ende, bis die Feinde einmal ganz geſchlagen ſind, deren Bosheit und Frechheit gleich unglaublich ſind. *Mut* macht ihnen die Trägheit oder eher Feigheit derer, die für gutgeſinnt gelten wollen. Denn in ihnen allen iſt kein bißchen Beherztheit.

* * *

Es iſt nicht nötig, daß Gott ein großes Gefolge haben und ſich bewaffnen müßte, wenn es ſich darum handelt, die zu unterdrücken, die ſich ihm derart widerſetzen, die alles verſchlingen, die ſich auf Lug und Trug ſtützen, um die Menſchen zu hintergehen. Auch wenn ſie ſo voll Brutalität und Gewalttätigkeit ſind, daß ſie die ganze Welt zu verſchlingen drohen — es iſt nicht nötig, daß Gott einen Haufen Leute ſammle, um ſich ſtark zu machen; es iſt nicht nötig, daß Gott da und dort Mittel ſuche, um ſie niederzuſchlagen; er braucht nur einen Hauch zu tun, und alles ſtürzt zuſammen. *Calvin.*